

EY Stadtwerke studie 2023

Ergebnisse einer Befragung unter
23 Energieversorgern in Österreich

23. November 2023

Verband kommunaler Unternehmen Österreichs



Building a better
working world

Ihre Ansprechpartnerin



Christina Khinast-Sittenthaler

Leiterin des Energiesektors in Österreich, Partnerin bei EY
christina.khinast@at.ey.com

Christina Khinast-Sittenthaler ist Leiterin des Energiesektors bei EY Österreich. Im Laufe ihrer Karriere hat sie mit allen großen österreichischen Energieversorgern in unterschiedlichen Projekten zusammengearbeitet. Zudem ist sie für den Bereich Valuation und Business Modelling in Österreich verantwortlich sowie Leiterin von Strategy and Transactions am Standort Linz in Oberösterreich.

Globale Megatrends wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind integrativer Teil ihrer Arbeit. Bei **EYCarbon** ist sie für Fragen zu Bewertungen inklusive Unternehmensplanung, Business Modelling und Szenarien im Kontext von Klimawandel, Nachhaltigkeit und Klimaneutralität verantwortlich.

Christina hat über 25 Jahre Erfahrung in der Transaktionsberatung nationaler und internationaler Unternehmen – insbesondere bei Fragestellungen zu Unternehmenswerten und -preisen. Sie begleitet ihre Kunden bei strategisch wichtigen Entscheidungen hinsichtlich Kauf und Verkauf von Unternehmen. Außerdem unterstützt sie bei der Darstellung von Unternehmenswerten für steuerliche Zwecke sowie im Zuge der Bilanzierung und Entwicklung geeigneter Darstellungsformen für Unternehmensplanungen. Christina ist Mitglied des Fachsenats für Unternehmensbewertung in Österreich und Vortragende an der Johannes Kepler Universität in Linz. Als aktives Mitglied der EY-Initiative „Women. Fast forward“ setzt sie sich außerdem für die Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft und speziell im Berufsleben ein.

Pressekontakt

Für Medienanfragen steht unser Presseteam gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an

Florian.Haas@at.ey.com

Head of Brand Marketing and
Communications
+43 1 211 70 1156

oder

Nina.Eggenberger@at.ey.com

Communications Manager
+43 1 211 70 1458

Inhalt der Studie und Vortrag heute

1 Geschäftslage, Optimierungsmaßnahmen
und erwartete Marktentwicklung

2 Top-Themen heute und morgen

3 Neue EU Strommarkt Reform und Power
Purchase Agreements

4 Dekarbonisierung

5 Digitalisierung

6 Sektorkonvergenz / Zusammenarbeit mit
anderen Branchen

“

Das Thema ist aktuell so brisant wie kaum zuvor – sowohl für Politik und Wirtschaft als auch die Gesellschaft.

Christina Khinast-Sittenthaler

Leiterin des Energiesektors bei EY Österreich

Studiendesign und Stichprobe für die Befragung von Energieversorgern

23 EVU in Österreich, darunter die Größten der Branche

Onlinebefragung Jun-Aug 2023

Befragungssample:

- ▶ Regionale Versorger: 14
- ▶ Überregionale Versorger: 9

Jahresumsatz

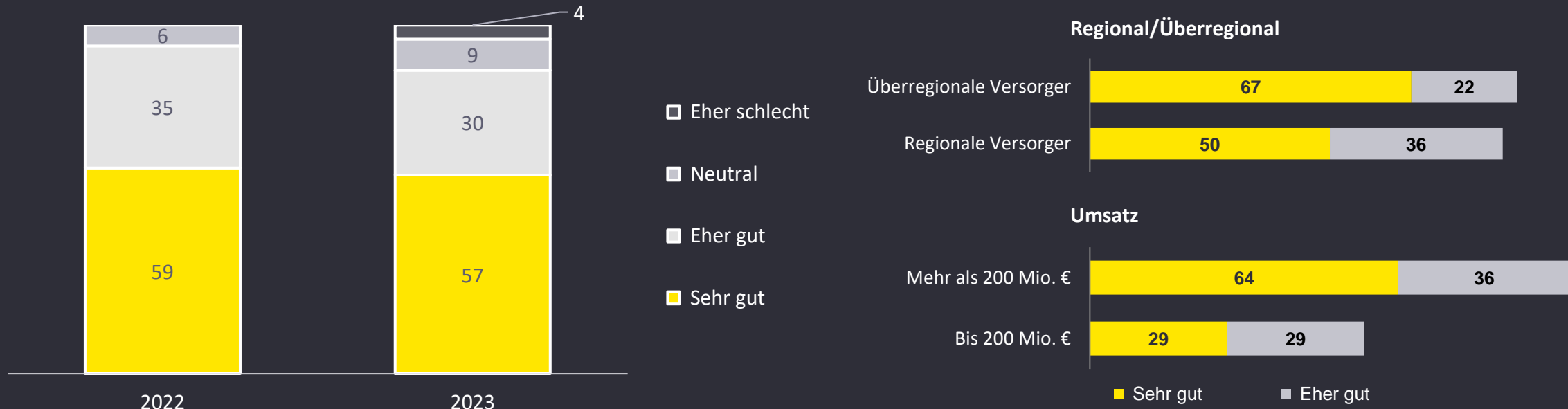
- ▶ Bis zu 100 Mio. EUR 24 %
- ▶ 101-200 Mio. EUR 9 %
- ▶ 201 Mio. EUR und mehr 67 %



Geschäftslage, Optimierungsmaßnahmen
und erwartete Marktentwicklung

Große Mehrheit der Stadtwerke sieht guten Geschäftserfolg – aber Eintrübung gegenüber Vorjahr

Frage: Wie schätzen Sie den geschäftlichen Erfolg Ihres Unternehmens im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (z. B. 2022) ein?



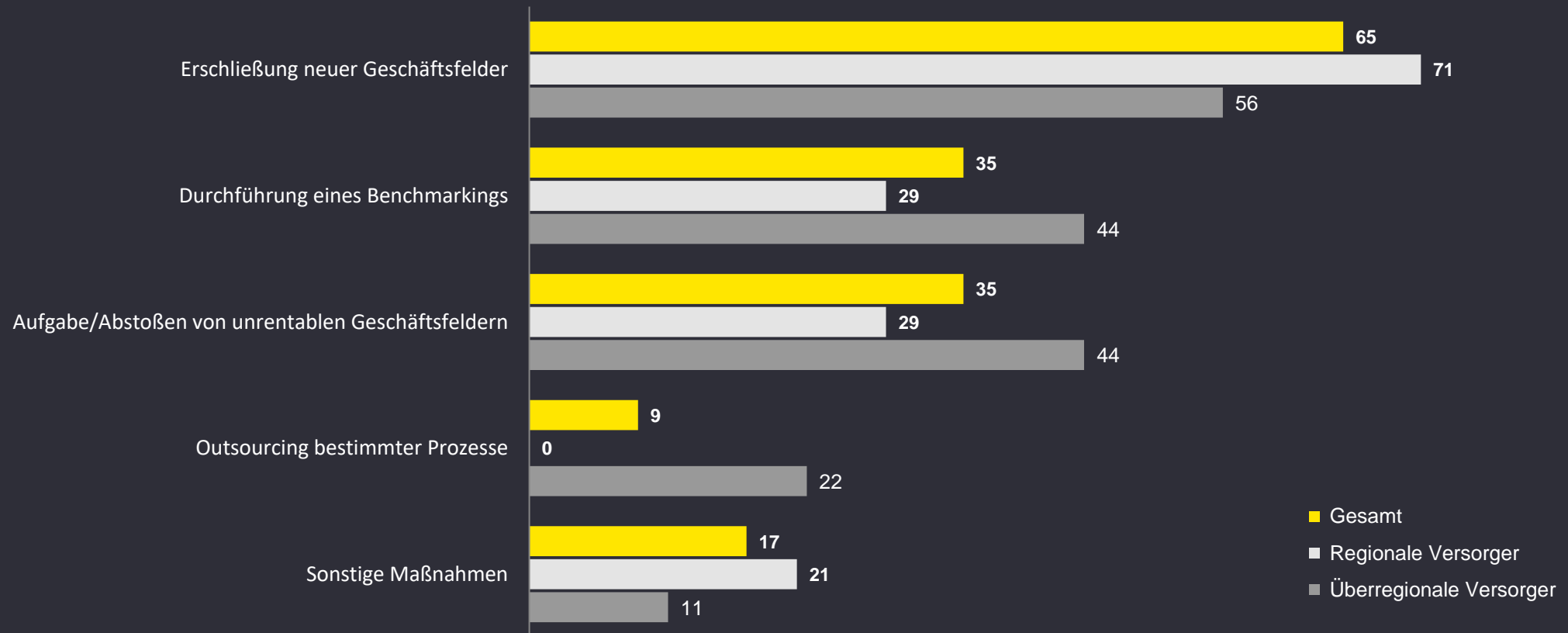
20 von 23 befragten Stadtwerken bewerten den geschäftlichen Erfolg des eigenen Unternehmens im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr als positiv. Drei Stadtwerke bewerten den eigenen geschäftlichen Erfolg nur als neutral oder eher schlecht – dabei handelt es sich in zwei Fällen um kleinere Stadtwerke mit einem Jahresumsatz von bis zu 50 Millionen Euro und in einem Fall um ein Stadtwerk mit einem Jahresumsatz zwischen 100 und 200 Millionen Euro.

Angaben in Prozent

Häufigste Optimierungsmaßnahme: Die Erschließung neuer Geschäftsfelder – regionale Versorger besonders aktiv

Frage: Welche Maßnahmen zur Optimierung des geschäftlichen Erfolgs planen Sie bzw. führen Sie derzeit durch?

Mehrfachnennungen möglich



Angaben in Prozent

2

Top-Themen heute und morgen



Aktuell: Ausbau erneuerbarer Energien, E-Mobilität und Netzausbau/Netzsicherheit

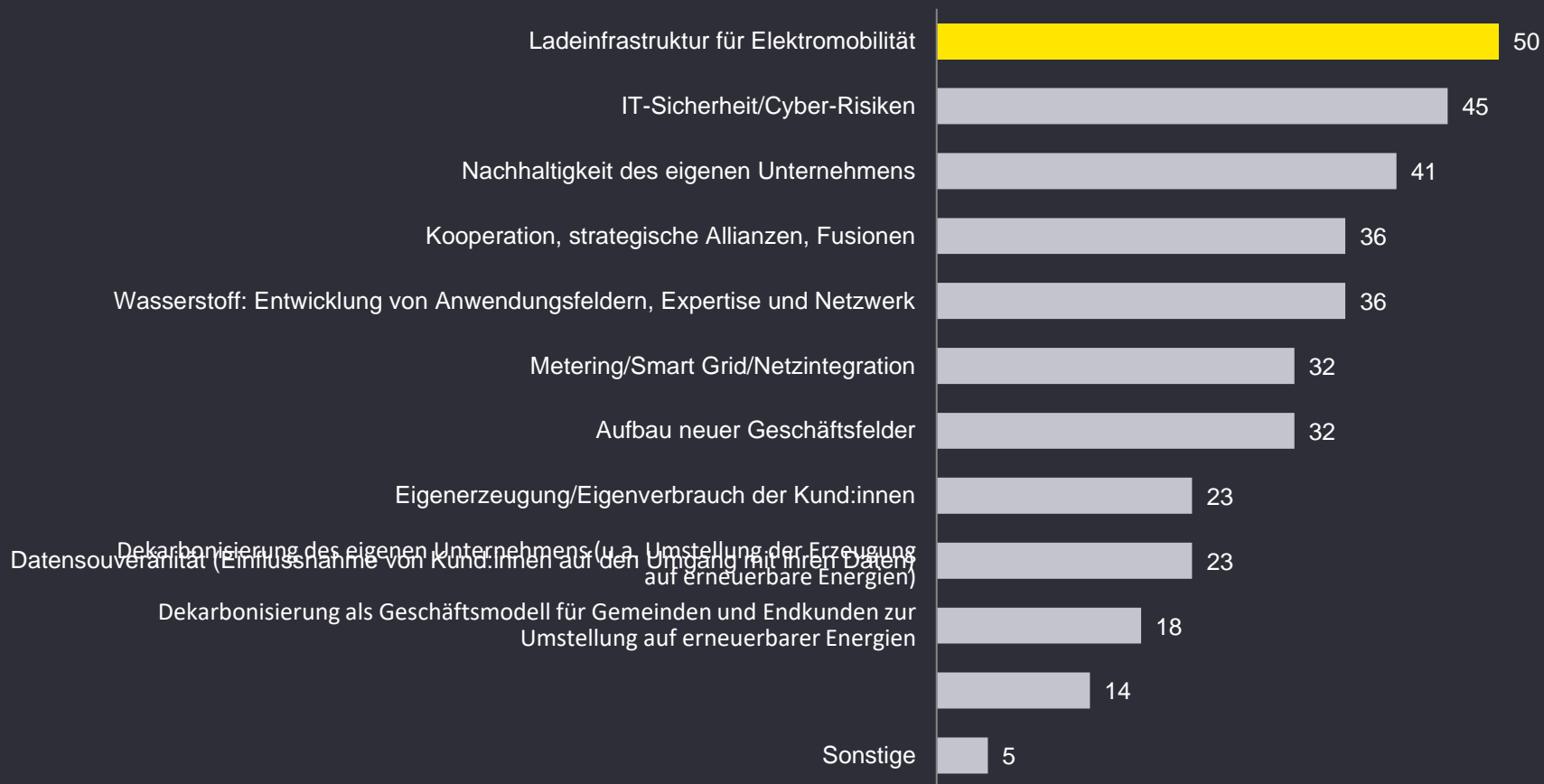
Frage: Mit welchen Themen bzw. Fragestellungen setzten Sie sich in Ihrem Unternehmen aktuell am meisten bzw. am intensivsten auseinander?
Mehrfachnennungen möglich



Angaben in Prozent

Top-Themen für die kommenden zwei bis drei Jahre: Ladeinfrastruktur für E-Mobilität, IT-Sicherheit und Nachhaltigkeit des eigenen Unternehmens

Frage: Mit welchem der folgenden Themenbereiche werden Sie sich im Unternehmen in den nächsten 2 bis 3 Jahren besonders auseinandersetzen?
Mehrfachnennungen möglich



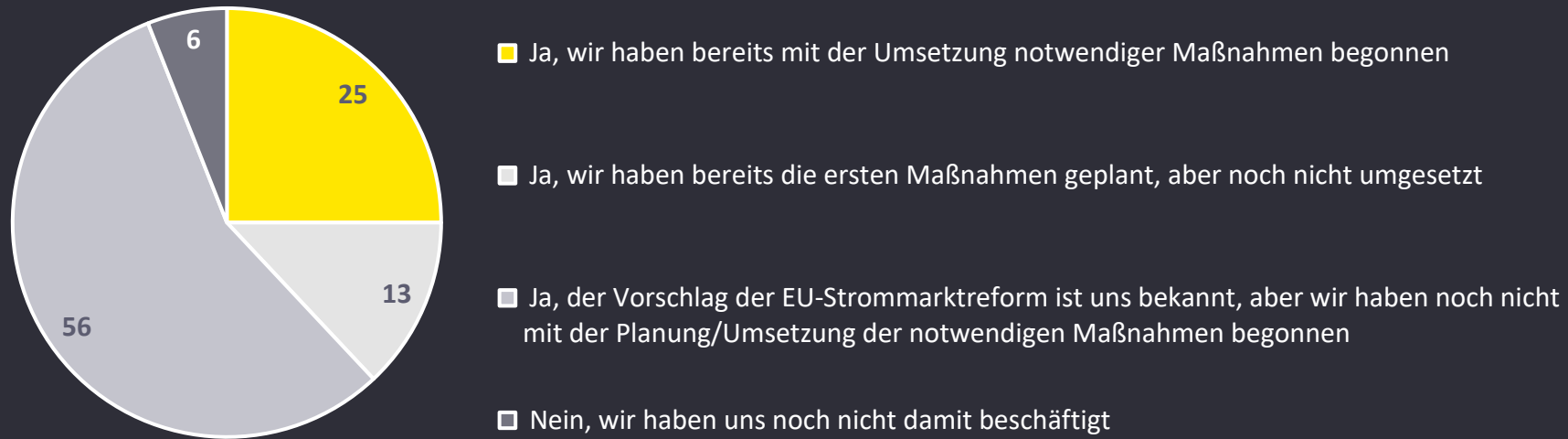
Angaben in Prozent



3 Neue EU-Strommarktreform und Power Purchase Agreements

EU-Strommarktreform: Jedes vierte Stadtwerk hat schon Maßnahmen gesetzt – nur wenige haben sich mit dem Thema noch nicht befasst

Frage: Von der EU-Kommission wurde bereits ein Vorschlag für die neue EU-Strommarktreform veröffentlicht. Haben Sie sich bereits mit der kommenden Reform beschäftigt bzw. bereits die ersten Maßnahmen diesbezüglich geplant/umgesetzt?

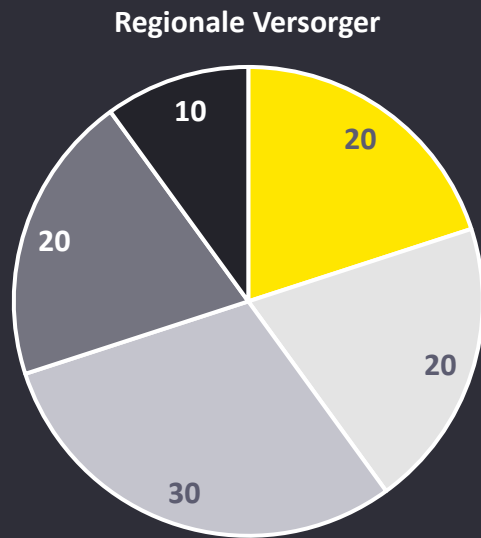


Mehr als neun von zehn befragten Stadtwerken haben sich bereits mit dem Vorschlag für die neue EU-Strommarktreform beschäftigt, ein Viertel der Unternehmen hat sogar schon mit der Umsetzung notwendiger Maßnahmen begonnen. Weitere 13 Prozent haben mit der Planung der Maßnahmen begonnen, ohne diese aber bislang umgesetzt zu haben. Gut jedem zweiten befragten Stadtwerk ist der Vorschlag der EU-Strommarktreform bekannt, ohne dass bislang mit Planungen begonnen wurde.

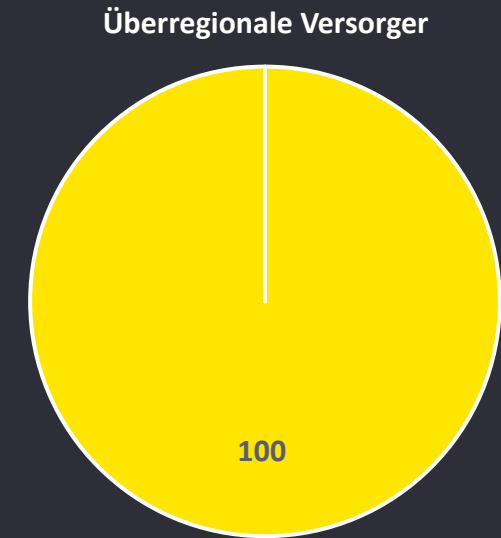
Angaben in Prozent

Power Purchase Agreements: Alle überregionalen Versorger setzen dieses Instrument ein, aber nur wenige regionale Versorger

Frage: Haben Sie sich bereits mit dem Thema Power Purchase Agreements (PPA) beschäftigt bzw. haben Sie eine Direktbelieferung von Kund:Innen angedacht/geplant?



- Ja, ist schon im Einsatz
- Ja, ist schon in Planung für dieses Geschäftsjahr
- Ja, ist in Planung für die kommenden 1-2 Jahre
- Ja, ist in Planung für die kommenden 3-5 Jahre
- Nein, ist nicht in Planung und auch nicht angedacht



9 von 10 regionalen Versorgern planen den Einsatz von Power Purchase Agreements innerhalb der kommenden 5 Jahre, jeder fünfte befragte Betrieb hat diese sogar aktuell schon im Einsatz. Nur jeder zehnte befragte regionale Versorger will derzeit mittelfristig ganz auf ihren Einsatz verzichten.

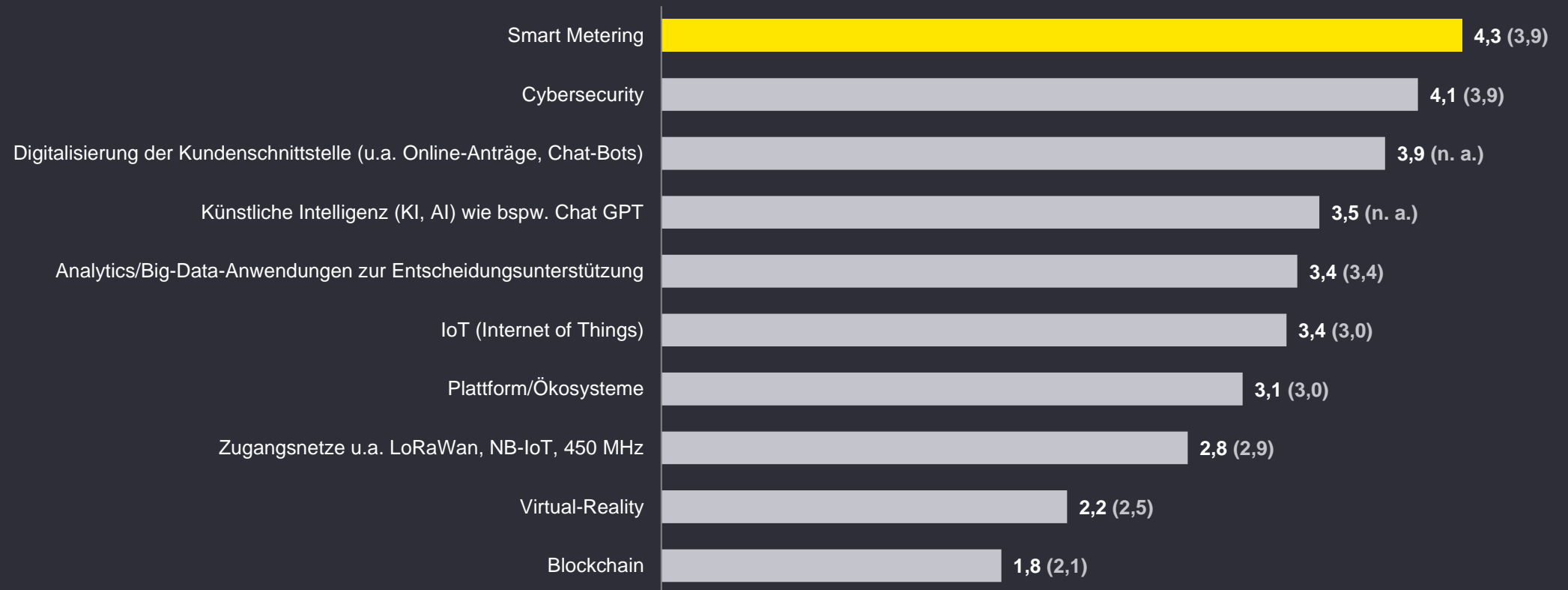
Angaben in Prozent

A woman wearing a white hard hat and an orange safety vest is looking at a tablet computer. She is standing in a server room with blue racks of equipment and many cables. The background is slightly blurred, showing a window and some office furniture.

4
Digitalisierung

Stadtwerke sehen Smart Metering und Cybersecurity als Schlüsseltechnologien im Rahmen der digitalen Transformation – Blockchain und VR nur von nachrangiger Bedeutung

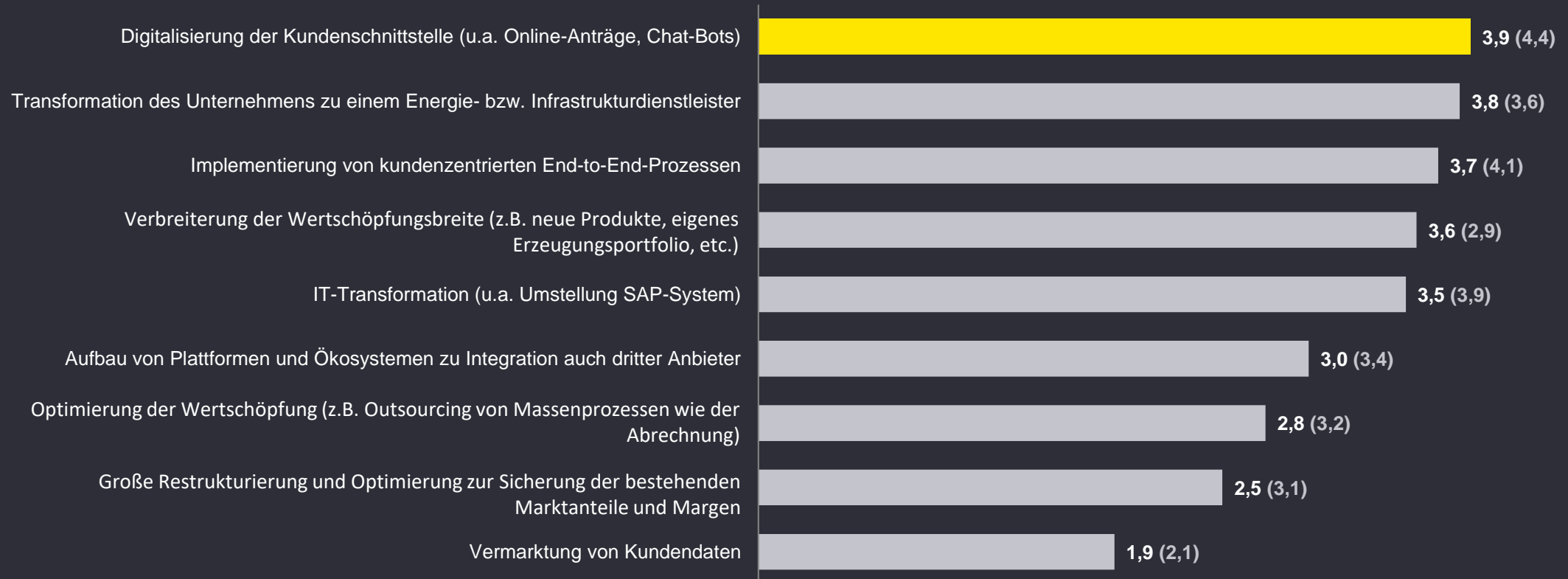
Frage: Für wie relevant stufen Sie aus Sicht Ihres Unternehmens folgende Technologien bzw. Instrumente der digitalen Transformation ein?
Angaben in Mittelwerten auf einer Skala von 1 (keine Relevanz) bis 5 (sehr hohe Relevanz)



Angaben in Punkten auf einer Skala von 1 (keine Auswirkungen) bis 5 (sehr hohe Auswirkungen) | In Klammern: Befragungsergebnisse 2022

Interne Optimierung: Digitalisierung des Kundenkontakts und Transformation zum Energie- bzw. Infrastrukturdienstleister für Stadtwerke von größter Bedeutung

Frage: Bitte bewerten Sie die nachfolgenden Themen im Hinblick auf Ihre Bedeutung für die interne Optimierung Ihres Unternehmens in den nächsten drei Jahren. Angaben in Mittelwerten auf einer Skala von 1 (keine Bedeutung) bis 5 (sehr hohe Bedeutung)



Angaben in Punkten auf einer Skala von 1 (überhaupt keine Bedeutung) bis 5 (sehr hohe Bedeutung) | In Klammern: Befragungsergebnisse 2022

EY | Building a better working world

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie die Nutzung von Daten und modernsten Technologien bei der Erbringung unserer Dienstleistungen.

Ob Wirtschaftsprüfung (Assurance), Steuerberatung (Tax), Strategie- und Transaktionsberatung (Strategy and Transactions) oder Unternehmensberatung (Consulting): Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

Das internationale Netzwerk von EY Law, in Österreich vertreten durch die Pelzmann Gall Groß Rechtsanwälte GmbH, komplettiert mit umfassender Rechtsberatung das ganzheitliche Service-Portfolio von EY.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent.

© 2023 Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
All Rights Reserved.

ED None

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/at